

auf einer Riesenfichte angelegt, ebenfalls auf einem der unteren Aeste ziemlich nahe an der Spitze des Zweiges, etwa 4½ m über der Erde. Es war so geschickt verborgen, daß man das Nest selbst nicht sehen konnte. Das eine der Gatten hatte fast einen weißen Kopf, nur etwas Grau schimmerte im Nacken durch, das andere hatte ausgesprochen dunkle Kopfzeichnung. Beide trugen Nistmaterial herbei, am 15. April noch abends zwischen 6 und 7 Uhr. Auch dieses Nest war leider nach meiner Rückkehr aus dem Urlaub zerstört und restlos verschwunden.

Zum Vorkommen der Mittel- oder Schnatterente (*Chaulasmus streperus*) in Niederösterreich als Brutvogel.

Von Karl Becker.

Am 2. August 1917 fing ich an einem Altwasser der Donau bei Stromkilometer 25 nächst Orth von einem Schof Enten die beiden Alten und zwei Junge, welche ich als Mittel- oder Schnatterenten zu erkennen glaubte; dieselben wurden von mir beringt und freigelassen. Tags darauf erlegte ich ein altes Exemplar derselben Gattung und am 17. August eine der am 2. August von mir beringten und freigelassenen Enten am selben Altwasser.

Nachdem in der von Robert Eder in Mödling herausgegebenen Schrift „Die Vögel Niederösterreichs“ die Mittel- oder Schnatterente nicht erwähnt ist, habe ich ein am 28. Oktober 1917 in Orth erlegtes gleiches Exemplar zur Feststellung der Art an den Autor eingeschendet, welcher dasselbe nun tatsächlich als Mittel- oder Schnatterente erkannte und bestätigte.

Obwohl diese Ente in v. Frauenfelds „Wirbeltierfauna Niederösterreichs“ p. 121 als Brutvogel der Donauinseln angeführt ist, hat Eder dieselbe in „Die Vögel Niederösterreichs“ nicht mehr erwähnt, nachdem seither keine Daten über diese Ente, auch in der „Ornis Vindobonensis“ mehr gebracht wurden.

Durch die vorerwähnte Feststellung ist nun das Vorkommen und Brüten*) der Mittelente in Niederösterreich nicht mehr anzuzweifeln.

Orth a. d. Donau, im Mai 1918.

*) Das Brüten der Schnatterente, welches Kronprinz Rudolf (Orn. Beob. Auwäld. Donau b. Wien, J. f. O. 1879, p. 198) in vereinzelt Fällen für möglich hielt, ohne

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologisches Jahrbuch](#)

Jahr/Year: 1918

Band/Volume: [29](#)

Autor(en)/Author(s): Becker Karl

Artikel/Article: [Zum Vorkommen der Mittel- oder Schnatterente \(*Chaulelasmus streperus*\) in Niederösterreich als Brutvogel. 71](#)